

105 Freuden für die Sinne

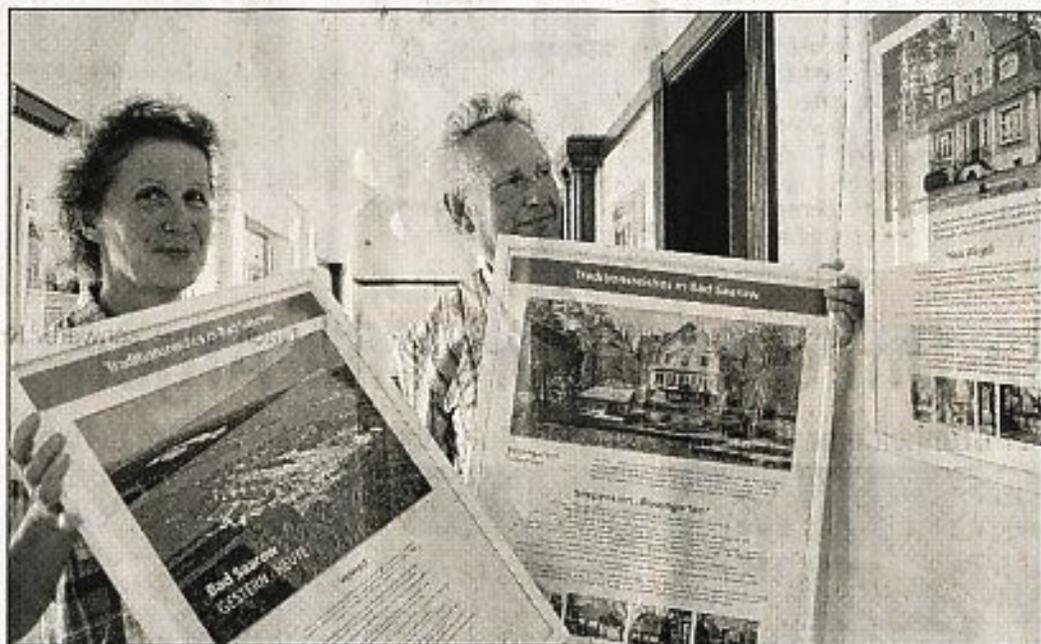
Der 13. Kultursommer am Scharmützelsee beginnt am Wochenende mit Festen, Ausstellungen, Konzerten und Kulinarischem

VON MANJA WILDE

Bad Saarow (MOZ) Schon zum Start des Kultursommers am Märkischen Meer steht fest: Die 13. Auflage geht in die Verlängerung. Weil der „Flammende Scharmützelsee“ aufgrund der Landtagswahlen auf den 19. bis 21. September verschoben wurde, dauert die Reihe zwei Wochen länger. 105 Veranstaltungen gibt es insgesamt – an diesem Wochenende zehn.

Lutz Storr mag Luftbilder. Und deshalb darf die Aufnahme des Helios-Klinikums auch das Deckblatt des neuen Saarow-Kalenders 2015 zieren. „Wald, Wasser und der Klinikstandort – ist doch schön“, sagt der Vorsitzende des Kurort Fördervereins Bad Saarow. Er steht im SaarowCentrum und hängt die Bilder für die neue Ausstellung „Bad Saarow Gestern und Heute“. Zu sehen sind die 13 Aufnahmen historischer Gebäude und Orte, die im kommenden Jahr auch den Kalender zieren werden. Eine praktische Doppelverwertung.

Die Vernissage findet am Sonntag, 15 Uhr, statt. Sie ist eine von 105 Veranstaltungen, die den Kultursommer am Märkischen Meer ausmachen. Die Zahl ist ein Rekord, der allerdings auch der Verlängerung geschuldet ist.



Wie hängen sie am besten? Beate Müller und Lutz Storr vom Förderverein Kurort hängen die Bilder für die neue Ausstellung im SaarowCentrum. Sonntag, 15 Uhr, eröffnet sie. Foto: MOZ/Manja Wilde

Neu ist auch der große musikalische Auftakt, am Sonntag, im Hotel Esplanade – „Saarow Sounds 2014“. Das Eröffnungskonzert gibt um 19.30 Uhr das Balmas-Trio mit „Klassik der Extraklasse“. Elizabeth Balmas (Violine), Tahmina Feinstein (Klavier) und Hans-Joachim Scheitzbach (Cello) spielen Werke von Scharwenka, Brahms,

Suk und Dvorák. Es folgen Barbeque mit Live-Musik, „Rock am See“ und „fette Beats und DJ-Action“. Um das Programm gegenzufinanzieren, verzichtete der Förderverein in diesem Jahr auf ein Benefizkonzert zur Eröffnung, sagt Storr.

Vier Monate Arbeit stecken in dem umfangreichen Programm des Musiksommers. Beate Müller

hat all die Konzerte, Ausstellungen, Feste, Vorlesungen, Führungen und Filmabende zusammengetragen. 28 Veranstalter beteiligen sich in diesem Jahr am Programm. 19 Spender unterstützten die Reihe mit 4000 Euro. 20 000 Flyer wurden gedruckt, verschickt und ausgelegt. Außerdem weisen fünf große Banner auf den Kultursommer hin.

Sonntag und Sonntag

■ Hafenfest

Frühschoppen, Bootsorso, Schausteller, Kinderprogramm, nachmittags Schlagerunterhaltung live, abends „Tanz in die Sommernacht“.
Sonntag, 10 - 1 Uhr, Bad Saarow Fontanepark, Uferstraße 15, Eintritt frei

Light-Show,
Sonntag, 21.30 Uhr, Bad Saarow, Hotel Esplanade

■ Fette Beats

mit DJ Cooper in der Lounge
Sonntag, 22.30 Uhr, Bad Saarow, Hotel Esplanade

■ Sommernachtsparty

Musik, Tanz und Spaß
Sonntag, 19 Uhr, Festwiese in Wendisch Rietz, Eintritt frei

■ Vernissage „Traditionsreiches in Bad Saarow“

13 Tafeln historischer Häuser und Orte mit ihren Geschichten
Sonntag, 15 Uhr, Bad Saarow, Ulmenstraße 15

■ Kunst im „maison bleue“

Gartenkunst in Holz (Steffen Böttcher), Inspiration zu Christian Morgenstern – Terrakotta (Christine Hannemann), Malerei und Installation (Holger Herr), Fotografie (Peter Leske)
Sonntag/Sonntag, 11-17 Uhr, Bad Saarow, Silberberger Straße 48

■ Eröffnungskonzert

„Klassik der Extraklasse“ vom Balmas-Trio
Sonntag, 19.30 Uhr, Bad Saarow, Hotel Esplanade, Seestraße 49, Preis: 20 Euro, bis 18 Jahre freier Eintritt

■ Barbeque mit Live-Musik

Craig Lees spielt auf der Panorama-Terrasse
Sonntag, 20.30 Uhr, Bad Saarow, Hotel Esplanade, Seestraße 49, Preis: 35 Euro

■ Hafen-Kur-Konzert

Saxofonist Matthias Cersowsky spielt Evergreens
Sonntag, 12-15 Uhr, Bad Saarow, Hafen, Eintritt frei

■ Rock am See

Gitarrensounds, Fahrten in klassischen Motorbooten und

■ Kinderfest

Zauberei, Musik, Clown, Spiele
Sonntag, 14-18 Uhr, Bad Saarow, Seestraße